

I. Anmeldung

TOP: _____

Personal- und Organisationsausschuss
Sitzungsdatum 07.06.2016
öffentlich

Betreff:
Einführung des E-Recruitings zur Personalgewinnung

Anlagen:
 Bericht des Personalamts vom 10.05.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Derzeit bietet die Stadt Nürnberg ausschließlich die Möglichkeit, sich in Papierform oder per E-Mail zu bewerben. Zeitgemäß ist es, den Bewerber/innen eine Möglichkeit zur Online-Bewerbung anzubieten. Die zu beschaffende Anwendung soll zudem die komplette Bewerberverwaltung abdecken. Die derzeit in SAP betriebene Lösung wird künftig nicht mehr weiterentwickelt. Ein Online-Bewerbungsverfahren wird hierüber nicht angeboten. Durch die Umsetzung einer Komplettlösung können Prozesse gestrafft und Verfahren beschleunigt werden. Zudem ist mit einer spürbaren räumlichen Entlastung und Einsparung von Sachmitteln (insbes. Portokosten) zu rechnen. Im Hinblick auf die Kennzahlengewinnung und Evaluation von Personalgewinnungsmaßnahmen ist mit weiteren Verbesserungen zu rechnen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 195.000 € **Folgekosten** 8.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 155.000 € davon Sachkosten 8.000 € pro Jahr

davon konsumtiv 40.000 € davon Personalkosten - € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für das Haushaltsjahr 2017 wurden entsprechende Mittel zum Haushalt beantragt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es handelt sich um eine technische Maßnahme, diversityrelevante Aspekte sind nicht festzustellen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. I/PA

Nürnberg, 11.05.2016
Referat für Allgemeine Verwaltung

(3834)